



# Alberta Nachrichten

8. Jahrgang

Mittwoch den 21. April 1915

Nummer 25

## Provinz-Politisches

Unterstützung für Eisenbahnen bewilligt. — C. A. Ihr Kleingärtner. — Eine Million über Heimstätten an der S. S. & B. C. erkenommen. — Spendenregen kontinuierlich.

Reich mehr als achtzigjähriger Deutscher ist über die von der Regierung vorgenommene Unterstützung der Eisenbahnen im Norden abgekommen worden. Natürlich mit dem Resultat, daß sämtliche Liberalen „ja“ und sämtliche Konserventen „nein“ sagten.

Doch es so kommen würden, hätten die Konservativen im voraus wissen können und sie haben es auch gemacht. Es handelt sich also bei der Entscheidung lediglich darum, aus der Tatsche parteipolitisches Material zu schöpfen. Wir haben aber nicht den Eindeutigen gewonnen, das das gesagte wäre. Denn in einem Lande wie Alberta läßt sich mit der Behauptung, man habe schon mehr als genug Eisenbahnen, seine Parteiloyalität gewinnen.

Es handelt sich in wohntenteils nicht einmal um neue Eisenbahnen, sondern lediglich um Mittel und Wege, die Ideen begünstigen und z. T. schon in Verbindung befindlichen festig zu stellen in einer Zeit wo der Zustand der Finanzmärkte die Fortführung großer öffentlicher Arbeiten in ungeheurem Schwere erhöht.

Das ganze Land kann sich gratulieren, daß dieser die Konserventen nicht die Regel in Alberta führen. Die Vermehrung ihrer Theorie, daß Alberta schon zuviel Eisenbahn habe, hätte allem Antrieb im Lande den Todesschlag gegeben. Man vergesäumt natürlich sich ergräßt. Seit Jahr und Tag sind sich die Gelehrten über den ungeheuren landwirtschaftlichen und mineralischen Wert des Nordlandes einig. Seit Jahr und Tag geben Leute in jenen gewaltigen Gebieten und ihrer Zahl in Alberta geworden seit Dominion und Provinzparlament Baupläne von Eisenbahnstrecken beschlossen und angenommen. Nun sollte man, so fügt vor dem Hörer die Vollendung und jeder verdeckt lassen?

Wer immer mit dem Vater Albert Thornton vertraut ist,

## Edmonton

Die Position der Anhänger des Glaufs um Einleitung einer Unterbrechung gegen Politisches Hill ist vom Stadtrat zu den Alten gekauft worden. Das soll machen da mit einer Art Beratungsversammlung ausgebrochen.

Ein R. Polisch wurde zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, weil er einem Mann namens Williams im Hale Hotel zwei Dollars gehoben hatte.

Um Williamsons lange Zeit in der Gute Mission gewohnt hat, stand vor dem Stadtrat der Pfarrer des jüdischen Instituts einen Ring, einen Mantel, eine Uhr und eine Schreie erobert zu haben. Er wurde überführt und hat eine viermonatliche Haftstrafe nach Folsom State Prison angebracht.

Aus Grouard kam lebte Wode der Handelsmann S. L. Smith mit 25 Ballen Pelzen im Werte von \$10,000 nach Edmonton. Er berichtet, daß die Pelzjäger diesen Winter besonders gut war. Leider aber sind die Preise niedrig. In unten Zeiten würde das oben genannte Caunter leicht \$40,000 gehoben haben.

Der neuwähnte Eisenbahndamm Muhl ist letzte Woche von Edmonton für die notleidenden Befreier abgegangen.

Auf den Straßen Edmontons sieht man seit einigen Tagen einen vermehrten Soldaten, der vor der Front zurückkehrt ist. Er hat einen Schuh ins Bein bekommen, das wahrscheinlich nie wieder wird. Sodass er sich beim Sehen des Hutes von Freunden bedanken muss.

Der Lauter im Lande dielt letzten Mittwoch Abend in dem neuen Helm der liberalen Vereinigung für S. S. Edmonton eine Bekanntmachung ab, in der Hon. Chas. Stewart, der Provincialminister für öffentliche Arbeiten, eine begrenzte Anzahl zugunsten liberaler Politik im Interesse der Landwirtschaft im Gegensatz zu der Politik der großen Geldhäuser, die heute von den Konserventen in Ottawa vertragen werden. Mr. Stewart wird darauf hin, die großherzogliche aller Kürze eine Dominionspolitik übernommen werden würde, und sprach die Unterstützung an, daß Alberta in dieser Wahl auftrete. Mr. Bennett durch die Bekanntmachung am freien Schriftsteller.

## Die Getreidepreise

Haben eine meistealte Höhe erreicht, davon kann man schon ausgesetzt, daß es bei den fortwährend wachsenden Getreidepreisen von ungewöhnlichen Werten ist, mit einer großen Kommissionsskala in Verbindung zu treten! Wenn Sie auch Weizen, Hafer, oder Gerste abgegeben haben, werden Sie sich an unsern Edmontonischen Befreier.

## Herr W. A. IRELAND

Den Sie im Hotel Hotel sprechen oder: 82752 antelektionsen Ihnen. Senden Sie Proben mit Angaben Ihre Vorname. Namen in der Nähe Salzburg's wenden sich an nachstehende Werke wenden:

## STRONG & DOWLER

Großhändler in Getreide

Salzburg, Austria.

Seite dieser Zeitung in Salzburg und Rommelsboden wollen sich mit Proben wenden an unserer Firma in Salzburg:

## PARISH & HENNEBECKER

Groß-Großhändler

Salzburg, Austria.

rechte bekommen, wenn nicht Hon. G. B. Scott dafür gesorgt hätte, daß diese Sache im Parlament durchgeflogen wäre. Bis zum nächsten Samstag im Haushalt anwesende Liberalen einstimmig für das Stimmrecht des kleinen Mannes", während die konserventen Abgeordneten sich natürlich auf die Seite des Geldhauses stellten.

Die Stadt hat einen Bericht über Bebauung und Schulen veröffentlicht, aus dem erschloßt, daß die letztere Ende Dezember 1914 die höchste Summe von \$31,974,000,- betragen. Demgegenüber soll ein Betrag in Höhe von \$300,- mehr liegen.

Dann am Tag Nr. 184 wurde vor einem Kunden an der Ecke der fünften Straße und Bay Ave. durch Automobil mit einem anderen Automobil kollidiert. Das Auto kam aus der zweiten Straße aus der Zusammenstoß entstande Autowelle und eine Reihe des Ladestands sind total zerstört.

Der "Courier" kostet nur einen Dollar das Jahr und in voraus zahlbar. Der "Courier" ist die verbreitetste Zeitung in kanadischen Weisen und bringt die meisten Nachrichten aus Alberta. Korrespondenten aus deutschen Kreisen werden jetzt genau angenommen.

**Der Courier**  
Zweit-Wochenblatt für  
Alberta u. British Columbia:

Heinrich Beder, Generalagent

Office: im deutschen Zeitungsladen an Jasper Ave. C. B. unmittelbar neben der Ecke von Ramay Ave., Edmonton.

Postadresse: P. O. Box 301, Edmonton, Alta.

Alle Abonnementsholder, Anzeigen, Briefe und Korrespondenzen aus Alberta und British Columbia sind an H. Beder, Edmonton, zu richten.

Alberta u. Teil jedes Courier-Ausgabe (Anzeigenannahme und Schnittleitung) schließen am Freitag Abend der vorhergehenden Woche.

Der "Courier" kostet nur einen Dollar das Jahr und in voraus zahlbar. Der "Courier" ist die verbreitetste Zeitung in kanadischen Weisen und bringt die meisten Nachrichten aus Alberta. Korrespondenten aus deutschen Kreisen werden jetzt genau angenommen.

Advertising Rates on Application

## Bier

Wir haben komplettes Lager unserer vorzüglichsten Biere in:

### LAMONT MUNDARE LEDUC u. MORINVILLE

Bestellen Sie Ihr Bier bei unsfern Agenten an obigen Plänen.

STRATHCONA BREWING  
& MALTING CO. LTD.  
Edmonton-South Alta.

## Philips Leder- und Lunch-Slabe

### Schweizerheim

Edmonton

519 Jasper Ave. — Drei Stock. Ost von C.N.R. Station. Saubere Betten von 25-50 Cents.

## Hermann A. Rasch

Deutscher Advokat und Notar.  
318 Jasper Ave. C. B. Phone 1481

Edmonton, Alta.

## Dr. P. KARRER

Schwarz Diplomiert in der Schweiz, an der Universität Basel und Philadelphia. Office Stunden: von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. — Telefon 5331. 301 Williamson Building, Jasper Ave. C. B. gegenüber dem Alberta Hotel, Edmonton, Alberta.

## CONRAD JORDAN

Edmonton Alberta. 10733 Ramay Ave. Tel. 4146

## Albert Kales

Der deutsche Schuhmacher. Verkauf meine Arbeit. Ich garantiere für das Beste.

611 Roman Ave. Edmonton.

## Vertreter gesucht

Überall für den Verkauf von Lutherstaaten, Büchern und Statuen aller Art, Christuskirchen, Wandkalender, Kräusiken, Muttergottesstatuen, Hl. Hligenfiguren, — Photographien und Preislisten dicker künftig ausgestellter Gegenstände werden auf Wunsch zusandt.

Schreiben Sie uns deutsch, englisch oder französisch.

## PLASTIC ART WORKS

P. O. Box 1867 946 Ramay Ave. Edmonton, Alberta.

## Aus Alberta

Erlitt schwere Brandwunden.

Lucas Bratton von Wabasso stellte vor dem Kriminalgericht unter der Anklage, durch Brandstiftung den Tod seines Bruders Gregor Gregor verhindert zu haben. Der Junge soll anfangs sein Bruder nicht bei den übrigen Kindern, sondern in einem benachbarten Häuschen gehalten haben. Dort wäre sollen ihm mangels genügender Decken und Kleidung die Kälte erstickt sein, wodurch der Junge gekrochen ist.

Bei Bekleidungen und Glatzen erwähnen den "Courier".

## Emmanuel's Gemeinde.

(Ohio Sonne)

Ede Spruce und Kennedy.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr abends um 7.30 Uhr.

Schule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr abends um 7.30 Uhr.

Jugendverein: Jeden zweiten Dienstag abends um 8 Uhr.

Mr. Georg Stamm, 11344-91 St.

11410-93 St. (Powell Blvd.)

Evangelische Kirche.

(Missouri Sonne)

Ede Spruce und Wilson St.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen um 10.30 Uhr, abends um 7.30 Uhr.

Sonntagschule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr abends um 7.30 Uhr.

Schule: Jeden Sonntag 2.30 Uhr abends um 7.30 Uhr.

Deutsch-Englische Sonntagschule.

Ammersee: Jeden Sonntag 2.30 Uhr abends um 7.30 Uhr.

Generalagentur für Alberta u. B.C.

H. Beder, P. O. Box 301

Edmonton, Alta.

Heinrich Becker

11344-91 St. (Powell Blvd.)

Heinrich Becker

&lt;p